



**43. Geschäftsbericht  
Geschäftsjahr 2008/2009**

**wasserverbund  
seeland**



# Inhaltsverzeichnis

- 05** Verwaltungsorgane
- 07** Vorwort
- 09** Jahresrückblick 2008/2009
- 11** Allerlei aus dem WVS
- 13** Wasserbezug
- 14** Jahresmittelwerte
- 15** Monatswerte
- 16** Chemische Untersuchungen  
aus den Grundwasserfassungen
- 19** Allgemeine Geschäfte des Verwaltungsrates
- 21** Tätigkeiten der Partner
- 22** Bilanz per 30. September 2009
- 24** Erfolgsrechnung
- 25** Anhang zur Jahresrechnung  
Antrag Gewinnverteilung
- 27** Bericht der Revisionsstelle



# Verwaltungsorgane

## Verwaltungsrat

Amtsdauer	2009 bis 2012
Präsident	Rychen Albrecht, Rektor Berufsschule, Lyss, ab 25. März 2009 Muster Kurt, Präsident Seeländische Wasserversorgung, Bellmund, bis 25. März 2009
Vizepräsident	Schwarz Gerhard, Aegerten, ab 25. März 2009 Rychen Albrecht, Rektor Berufsschule, Lyss, bis 25. März 2009
Mitglieder	Brönnimann Denise, Gemeindeschreiberin Hermrigen, Hermrigen, ab 25. März 2009 Bücheler Kerstin, Direktionssekretärin der Sicherheitsdirektion, Biel Eicher Rudolf, Geschäftsführer Energie Seeland AG, Lyss, ab 25. März 2009 Hirt Andreas, Leiter Betriebe/Mitglied der Geschäftsleitung Energie Service Biel/Bienne, Biel, ab 25. März 2009 Rüfenacht Franz, Unternehmer, Gerolfingen Sarbach Michael, Direktor Energie Service Biel/Bienne, Biel, ab 25. März 2009 Schwickert Barbara, Gemeinderätin und Direktorin der Sicherheitsdirektion Biel, ab 25. März 2009 Trachsel Richard, Fürsprecher, Lyss, ab 25. März 2009 Wiget Roman, Geschäftsführer Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband, Worben Brechtbühler Alfred, Geschäftsführer Wasserverbund Seeland AG, bis 25. März 2009 Haslebacher Erwin, Direktor Energie Service Biel/Bienne, Spiez, bis 25. März 2009 Saxer Stefan, Verkaufsleiter Privatkunden Moove Sympany AG in Bern, Lyss, bis 25. März 2009 Scherrer Jürg, Direktor der Sicherheitsdirektion, Biel, bis 25. März 2009 Schwarz Gerhard, Aegerten, bis 25. März 2009

---

## Technische Kommission

Vorsitz	Hirt Andreas, Energie Service Biel/Bienne, ab 2. April 2009 Brechtbühler Alfred, Wasserverbund Seeland AG, bis 2. April 2009
Mitglieder	Eicher Rudolf, Energie Seeland AG, ab 2. April 2009 Wiget Roman, Seeländische Wasserversorgung, Gemeindeverband Wyss Markus, Energie Service Biel/Bienne
Beisitzer	Brechtbühler Alfred, Wasserverbund Seeland AG, ab 2. April 2009 Eicher Rudolf, Energie Seeland AG, bis 2. April 2009
<b>Revisionsstelle</b>	Treuhand Arn & Partner AG, Lyss
<b>Geschäftsstelle</b>	Energie Service Biel/Bienne (ESB)
<b>Geschäftsführer</b>	Brechtbühler Alfred, Wasserverbund Seeland AG
<b>Buchhaltung</b>	Revisia AG Treuhandgesellschaft, Biel



# Vorwort des VR-Präsidenten

Kurt Muster haben wir an der Generalversammlung im März 2009 als Präsident und langjähriges Mitglied des VR verabschiedet. Er hat hervorragende Arbeit geleistet. Sein Engagement, seine Überzeugungskraft, seine zielstrebige Art zu arbeiten, seinen Humor, seine Hartnäckigkeit und seine Menschlichkeit haben wir sehr geschätzt. Ein grosses Merci, Kurt!

Im Verwaltungsrat kam es zu einem grösseren Wechsel. Neu sind Denise Brönnimann, Rudolf Eicher, Andreas Hirt, Michael Sarbach, Barbara Schwickert und Richard Trachsel. Sie ersetzen Hanspeter Baumann, Alfred Brechbühler, Erwin Haslebacher, Kurt Muster, Stefan Saxer und Jürg Scherrer.

Internes Kontrollsystem, Risikomanagement, Projekte zur weiteren und engeren Zusammenarbeit mit anliegenden Wasserversorgern in der Region und darüber hinaus sowie die Arbeit an der konkreten Verbesserung des Schutzes der Grundwasservor-

kommen standen bei der Tätigkeit im Berichtsjahr im Vordergrund. Damit ist natürlich nicht alles aufgezählt was Geschäftsleitung, Technische Kommission und Verwaltungsrat alles bearbeitet und beraten haben. Insgesamt dürfen wir mit dem Ergebnis des Berichtsjahres auf allen wesentlichen Gebieten zufrieden sein. Dennoch können wir uns nicht sorglos zurücklehnen. Es gibt viel zu tun. Ganz besonders müssen wir auch in Zukunft der quantitativen und qualitativen Sicherung der Wassergewinnung unsere grösste Aufmerksamkeit schenken. Uns ist klar, dass dies auch auf wirtschaftlich optimale Weise zu geschehen hat.

Ich danke dem Verwaltungsrat, und besonders dem Geschäftsführer Alfred Brechbühler, wie auch Patricia Halbich als Protokollführerin, ganz herzlich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Albrecht Rychen, Präsident des Verwaltungsrates



---

# Vorwort des Geschäftsführers

Der WVS hat einige interessante Projekte in der Pipeline. Insbesondere sind dies der Ressourcenschutz in Zusammenarbeit mit den Landwirten; der Pumpversuch zur Ermittlung der Ergiebigkeit des Grundwasserleiters in Gimmiz, dies im Zusammenhang mit der Konzessionserneuerung für den Wasserbezug ab 2014; der Ersatz von defekten Pumpaggregaten sowie allgemeine Instandhaltungsarbeiten. Geplante technisch und finanziell optimierte Instandhaltungsarbeiten sind notwendig, um den sicheren Betrieb der nun schon rund 40-jährigen Anlagen weiterhin zu gewährleisten. Dies kann nur dank der guten Zusammenarbeit und Vernetzung von vielen internen und externen Fachpersonen sichergestellt werden.

Ich danke der Technischen Kommission für die konstruktive Zusammenarbeit in einer kollegialen Atmosphäre. Ein ganz herzliches Dankeschön an Susanne Voirol, die während fünf Jahren das Sekretariat des WVS geleitet und die Geschäftsführung wirkungsvoll unterstützt hat. Sie übernimmt intern im Energie Service Biel/Bienne anstelle des WVS Sekretariates neu das Sekretariat der Bielersee Kraftwerke AG. Ebenso gilt mein Dank der Equipe des ESB, die den Unterhalt und den Betrieb der WVS Anlagen unter der Leitung von Markus Wyss professionell sicherstellt sowie der ESB-Laborantin Antoinette Vuille, die für die bakteriologische Qualitätskontrolle verantwortlich ist.

Alfred Brechbühler, Geschäftsführer





# Jahresrückblick 2008/2009

## März 2009

### Generalversammlung

Die 42. ordentliche Generalversammlung fand am 25. März 2009 statt und wurde turnusgemäss vom Partner Biel organisiert. Diesmal wurde ein spezieller Ort gewählt: das grösste Schiff auf dem Bielersee, die «Petersinsel». Grössere Mutationen im Verwaltungsrat und der Rücktritt des langjährigen Verwaltungsratspräsidenten Kurt Muster waren Grund genug, um die spezielle Umgebung zu wählen, die ja mit dem See einen engen Bezug zum Hauptprodukt des Wasserverbundes hat. Zuerst wurden die «normalen» statutarischen Geschäfte behandelt. Die Aktienvertreter der drei Partner stimmten den Anträgen vorbehaltlos zu und erteilten den Verwaltungsorganen Entlastung. Wie immer, wenn der Partner Biel den Anlass organisiert, ist ein Wahljahr angesagt. Dieses Mal mussten sage und schreibe sechs neue Mitglieder gewählt werden. Unter der gewohnt professionellen Leitung von Kurt Muster wurden die

neuen Mitglieder gewählt und die ehemaligen gebührend verabschiedet. Kurt Muster wurde von Albrecht Rychen, dem neuen Verwaltungsratspräsidenten, und mit Applaus von den Teilnehmern verabschiedet. Als besondere Überraschung für Kurt Muster konnte der Gastreferent Prof. Dr. Ing. Hans Mehlhorn, u. a. Geschäftsführer der Bodensee-Wasserversorgung, Stuttgart, und Präsident des DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches) durch den Vorsitzenden begrüsst werden. Mit seinem Referat «Wasser – das Element mit vielen Mustern» hielt er eine hervorragende und launige Laudatio für Kurt Muster, gespickt mit viel Wissenswertem über das lebenswichtige Element Wasser. Nach dem Vortrag startete die «Petersinsel» ihre Fahrt und die Teilnehmenden genossen das feine Nachtessen, welches mit gemütlichem Zusammensein beendet wurde. Die nächste Generalversammlung findet am 25. März 2010 statt und wird vom Partner ESAG organisiert.

## Juni 2009

### Jährlicher Anlass mit den Bewirtschaftern der Schutzzone

Am 25. Juni 2009 fand der 9. Anlass mit den Bewirtschaftern der Schutzzone statt. Dieses Jahr wurde das Labor Ins besucht, welches auf Analysen von Boden, Pflanzen und Ernteprodukten spezialisiert ist. Die Landwirte können in diesem Labor Bodenproben analysieren lassen und als Folge davon die Nährstoffversorgung des Bodens optimieren.

Für den WVS führt das Labor die «Nmin»-Bodenanalysen durch. Mit einem spannenden Vortrag durch einen Dozenten des Inforamas wurden die Teilnehmer auf das Thema eingestimmt. Anschliessend zeigte Frau Monika Keller, die Leiterin des Labors, wie die Analysetätigkeit im Labor abläuft. Mit einem gemütlichen Umtrunk bei Hanni Schwab im «Beerenland» wurde der Abend beschlossen.

## September 2009

### Ressourcenschutzprojekt – Anlass mit den Bewirtschaftern

Gemeinsam mit Landwirten und Fachleuten hat der Wasserverbund Seeland eine Interessengruppe ins Leben gerufen, damit unser hervorragendes Trinkwasser auch künftigen Generationen erhalten bleibt. Am 24. September fand im «Beerenland» eine Orientierungsversammlung mit den Landwirten statt.

An dieser Zusammenkunft wurden die teilnehmenden Landwirte über die Absichten und das weitere Vorgehen in diesem Projekt orientiert, beispielsweise über die beabsichtigten Gespräche mit den Landwirten im kommenden Winterhalbjahr. An diesen Gesprächen soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten bestehen und welche Auswirkungen es für den einzelnen Landwirt ergibt, wenn er an diesem Projekt auf freiwilliger Basis mitmacht.





# Allerlei aus dem WVS

## Pumpwerke

Im Winterhalbjahr 2008/2009 fiel in den Pumpwerken 1 und 4 je eine Pumpe aus. Der Verwaltungsrat hat beschlossen diese zu ersetzen, damit die Versorgung für die Partner sichergestellt werden kann. Die Vorbereitungsarbeiten sind nun so weit vorangeschritten, dass Anfang 2010 mit den Montagearbeiten der neuen Pumpsysteme begonnen werden kann.



## Führungen im 2008/2009

Rund 800 Besucherinnen und Besucher wurden im Turm zu einer Führung empfangen. In diesem Jahr konnten neben vielen anderen auch Gruppen aus den Nachbargemeinden, die sich aus eigenem Interesse für einen Besuch angemeldet hatten, begrüsst werden. Die Landwirte aus dem Seeland organisierten einen Besuch ihrer Betriebe durch Herrn Regierungs-

rat Andreas Rickenbacher, der den Abschluss im Wasserturm fand. Ab Sommer 2009 konnten aus Sicherheitsgründen die Pumpwerke nicht mehr besucht werden – wegen der angekündigten «Säuligruppe». Obschon von den Fachpersonen eine Ansteckung über die Wasserversorgung als kaum wahrscheinlich beurteilt wird, hat der WVS nach dem Motto gehandelt: «Sicher ist sicher!»

## News vom Hagneckkanal

In diesem Geschäftsjahr gab es zum Glück keine gefährlichen Hochwassersituationen. Der Kanton hat am Sanierungsprojekt weitergearbeitet, mit dem Ziel, am «Chlausertag» 2010 mit den Baggern am Kanal aufzufahren.

## WARE und WAUS

Die Verbände WARE und WAUS beabsichtigen sich in den Verbund WAGROM zusammenzuschliessen. Das Projekt der Wasserlieferung durch den WVS in Zusammenarbeit mit der SWG an die WARE wird unabhängig von diesem Zusammenschluss zusehends realistischer, werden doch heute bereits detaillierte Planungsarbeiten durchgeführt.

## Niederschläge und Grundwasserstand

Das Geschäftsjahr war eher niederschlagsarm. Der Grundwasserstand blieb trotzdem im normalen Schwankungsbereich (siehe auch entsprechende Grafik auf Seite 14).

## Einsatz der Pumpwerke

Dank den nun vorhandenen UV-Anlagen in den Pumpwerken 4 und 5 konnten diese rund  $\frac{2}{3}$  der abgegebenen Wassermenge liefern. Damit blieben die mittleren Nitratgehalte und die Wasserhärten auf einem tiefen Niveau.





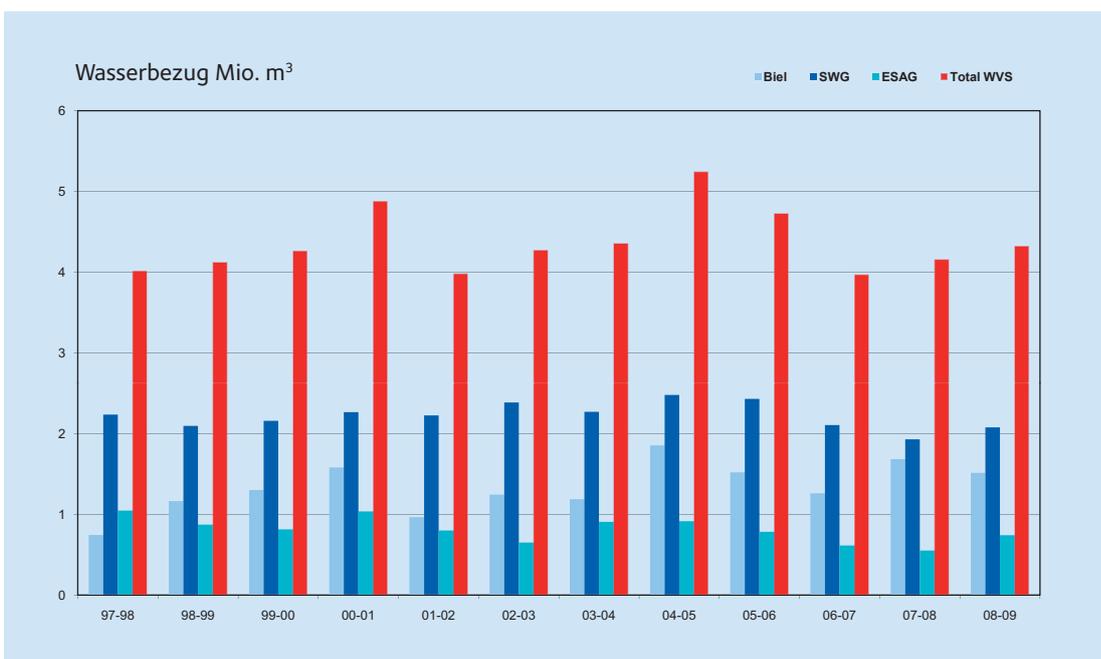
# Wasserbezug

Die drei Partner bezogen im Geschäftsjahr 2008/2009 folgende Wassermengen aus den Grundwasserpumpwerken in Gimmiz:

	Bezug im Geschäftsjahr 2008/2009	Bezug im Geschäftsjahr 2007/2008	Veränderungen 2008/2009 gegenüber 2007/2008	
Biel	1'511'999 m <sup>3</sup>	1'682'657 m <sup>3</sup>	-170'658 m <sup>3</sup>	-10%
SWG	2'074'652 m <sup>3</sup>	1'927'054 m <sup>3</sup>	147'598 m <sup>3</sup>	8%
ESAG	737'195 m <sup>3</sup>	547'456 m <sup>3</sup>	189'739 m <sup>3</sup>	35%
<b>Total</b>	<b>4'323'846 m<sup>3</sup></b>	<b>4'157'167 m<sup>3</sup></b>	<b>166'679 m<sup>3</sup></b>	<b>4%</b>

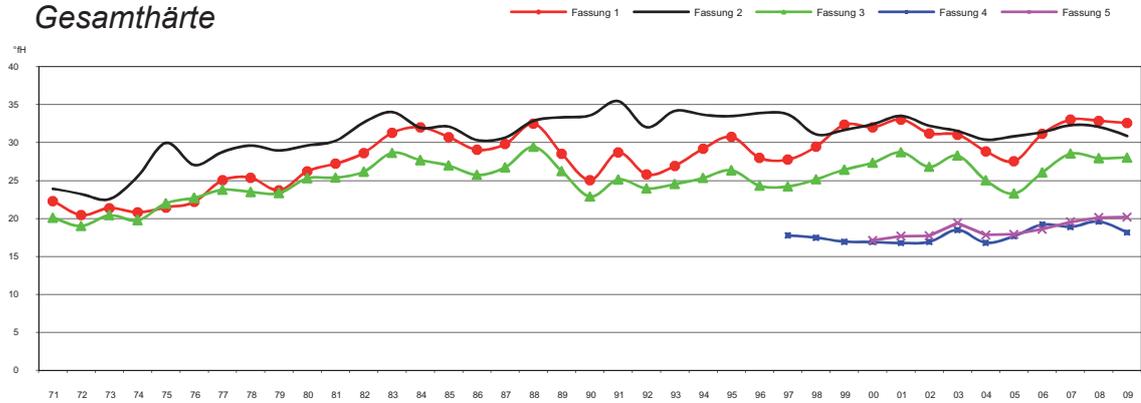
Das geförderte Wasser stammte aus:

	2008/2009	2007/2008
Fassung 1	17%	42%
Fassung 2	5%	11%
Fassung 3	11%	27%
Fassung 4	36%	4%
Fassung 5	31%	16%

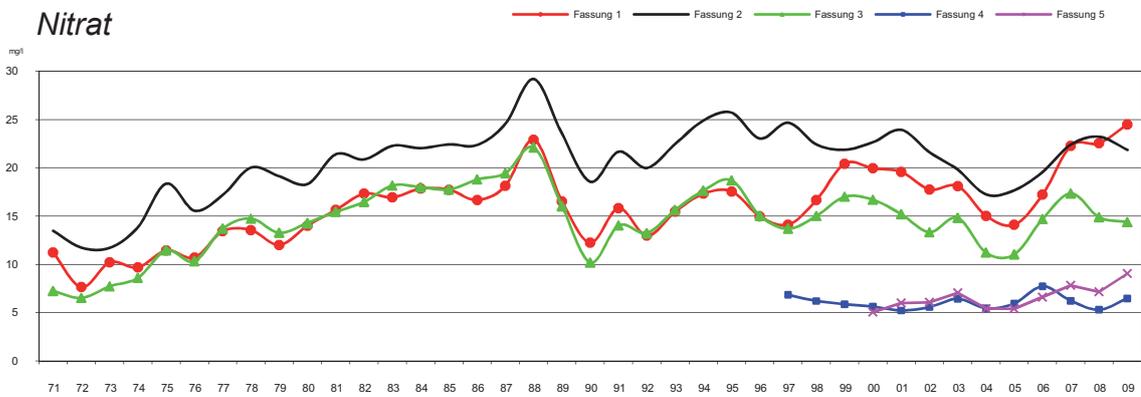


# Jahresmittelwerte

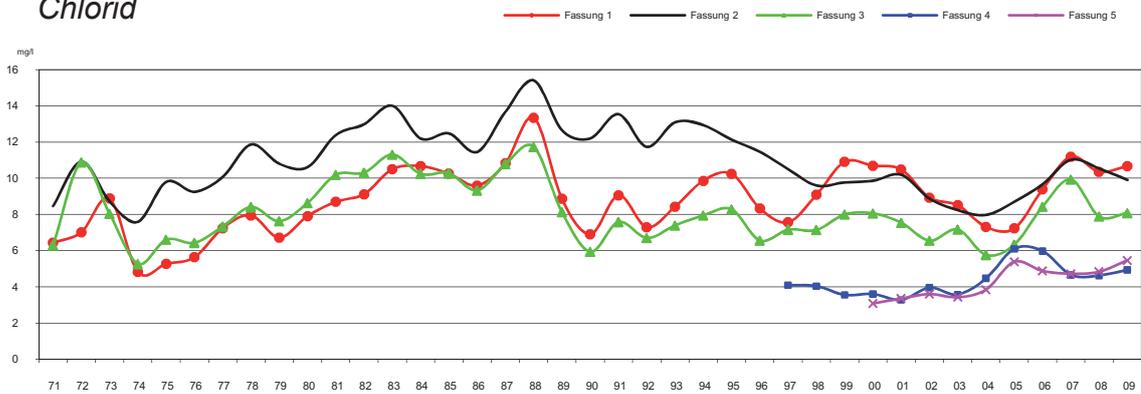
## Gesamthärte



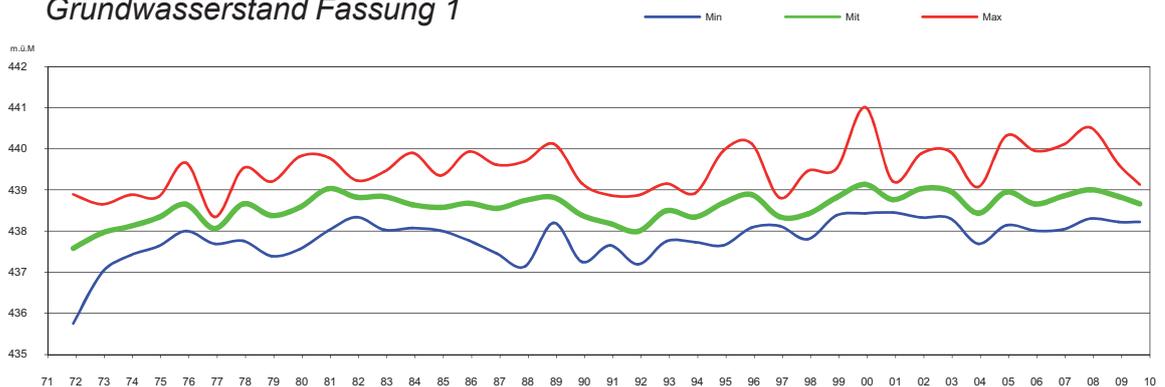
## Nitrat



## Chlorid

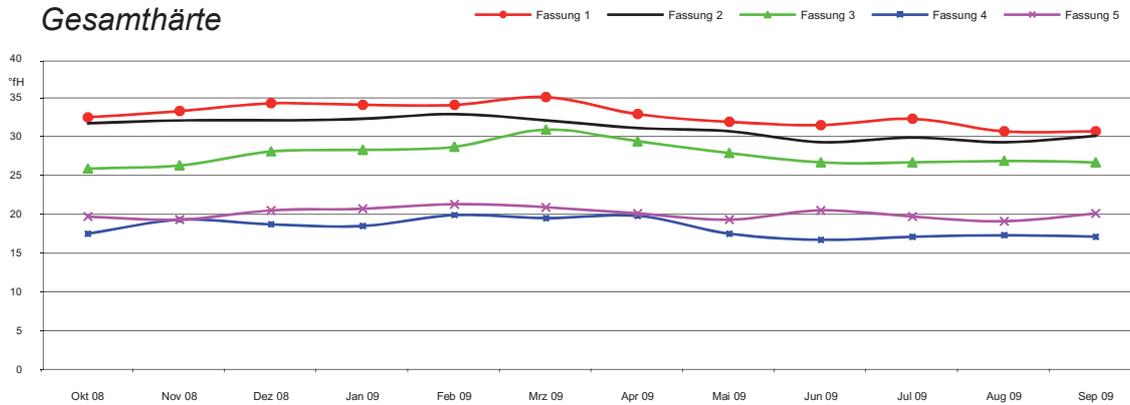


## Grundwasserstand Fassung 1

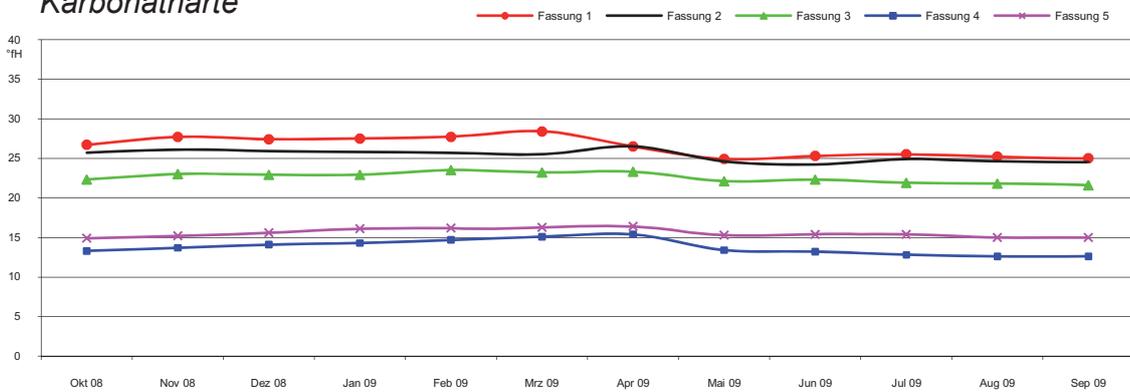


# Monatswerte

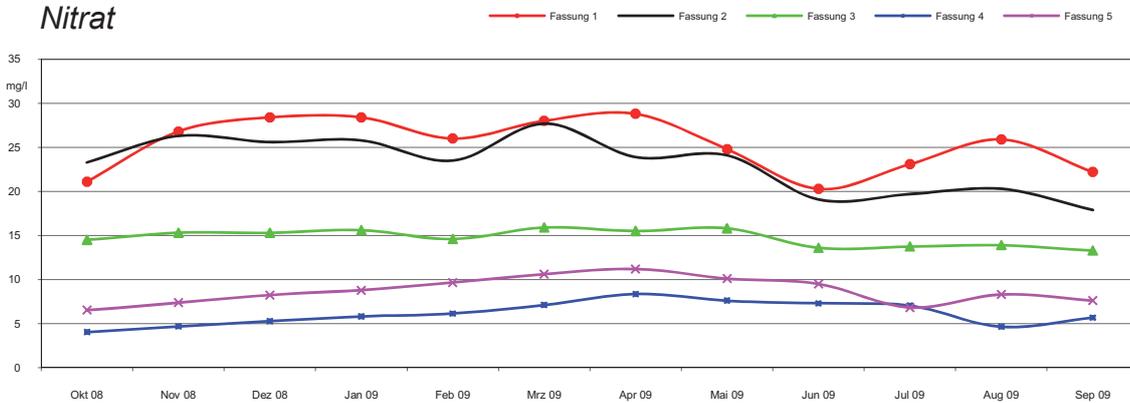
## Gesamthärte



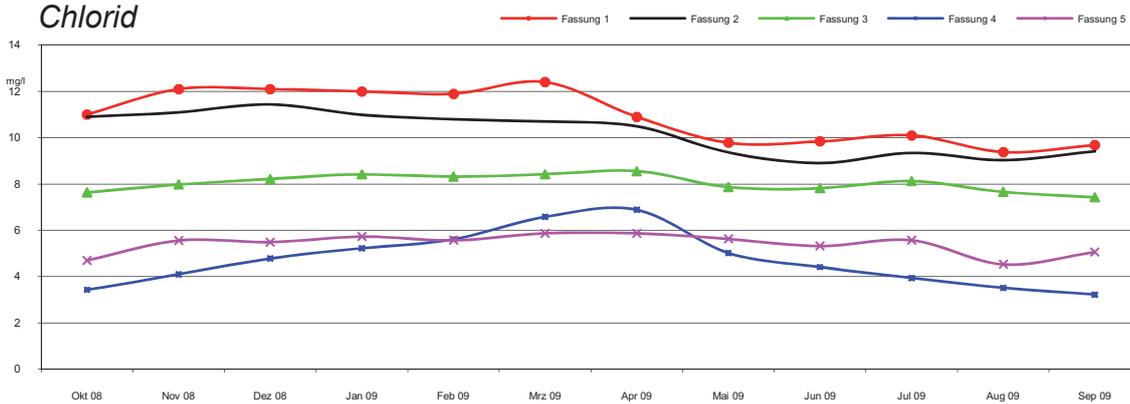
## Karbonathärte



## Nitrat



## Chlorid



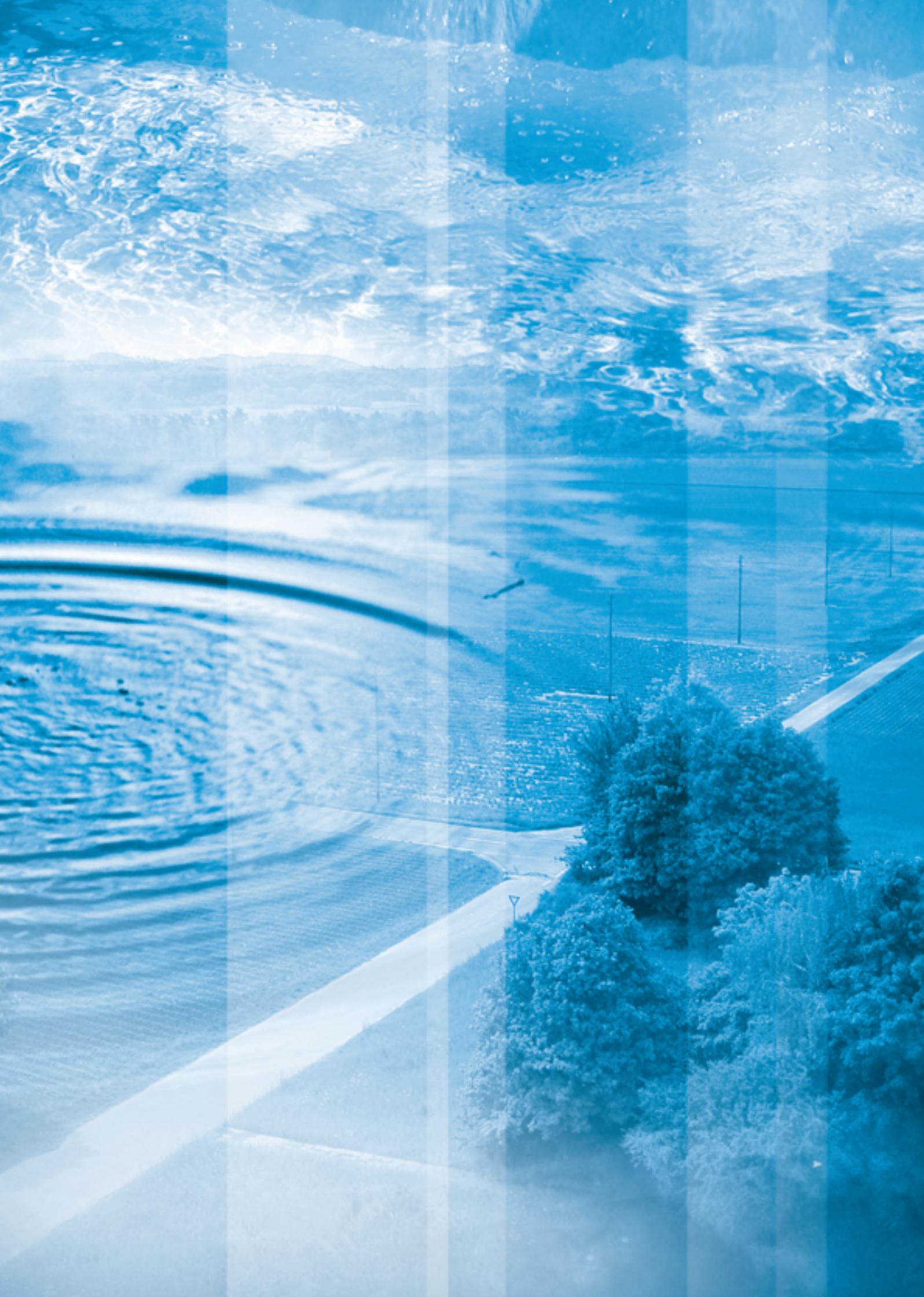
# Chemische Untersuchung der Wasserproben aus den Grundwasserfassungen

Datum der Probenahme		20. 10.2008	20. 10.2008	20. 10.2008	20. 10.2008	20. 10.2008	17. 11.2008	17. 11.2008	17. 11.2008	17. 11.2008	17. 11.2008	15. 12.2008	15. 12.2008
Fassung Nr.		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2
Grundwasserstand	m.ü.M.	438.24	438.28	438.31	438.33	438.28	438.38	438.43	438.43	438.37	438.31	438.37	438.39
Temp Wasser	°C	11.6	11.3	11.8	15.6	14.3	11.3	11.2	11.6	14.6	14.3	11.3	11.1
Ammonium mg/l	mg/l												
Bor	mg/l												
Calcium mg/l	mg/l												
Chlorid mg/l	mg/l	11	10.9	7.64	3.43	4.7	12.1	11.1	7.98	4.1	5.56	12.1	11.44
DOC mg/l	mg/l	0.94	0.61	0.46	0.47	0.44	0.94	0.88	0.85	0.68	0.61	0.57	1.1
Eisen mg/l	mg/l												
Gesamthärte °fH	°fH	32.5	31.7	25.9	17.5	19.7	33.3	32.1	26.3	19.3	19.3	34.3	32.1
Karbonathärte °fH	°fH	26.7	25.7	22.3	13.3	14.9	27.7	26.1	23	13.7	15.2	27.4	25.9
Kalium mg/l	mg/l												
Leitfähigkeit µS	mS* cm-1	601	585	504	321	361	591	567	504	319	347	618	584
Magnesium mg/l	mg/l												
Mangan mg/l	mg/l												
Natrium mg/l	mg/l												
Nitrat mg/l	mg/l	26.8	26.3	15.3	4.68	7.38	28.4	25.6	15.3	5.27	8.24	28.4	25.8
pH		7.16	7.22	7.3	7.61	7.32	7.31	7.35	7.45	7.84	7.85	7.41	7.47
Sauerstoff mg/l	mg/l	5.2	4.8	5.3	6.1	6.3	5.1	4.5	5.2	6.1	5.8	4.2	5
Sauerstoff Sättigung %	%	50.9	45.8	51.6	65.3	65.2	49.5	43.2	50.1	63.3	60.3	40.7	48.3
Sulfat mg/l	mg/l	32.3	31.5	30.9	28.5	31.2	32.7	32.1	31.1	29.6	31.5	34.6	33.1
Zink mg/l	mg/l												
Oxidierbarkeit mg/l	mg/l	0.76	1.07	1.32	1.45	1.39	1.59	1.46	1.46	1.52	1.52	2.02	1.64

Datum der Probenahme		20. 04.2009	20. 04.2009	20. 04.2009	20. 04.2009	20. 04.2009	18. 05.2009	18. 05.2009	18. 05.2009	18. 05.2009	18. 05.2009	15. 06.2009	15. 06.2009
Fassung Nr.		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2
Grundwasserstand	m.ü.M.	438.93	438.98	438.98	439.02	438.90	439.13	439.14	439.16	439.40	439.28	438.77	437.77
Temp Wasser	°C	11.5	11.3	11.6	13.6	13.4	11.8	11.4	11.8	12.4	13.6	11.9	11.5
Ammonium mg/l	mg/l	<0.010	<0.010	<0.010	<0.010	<0.010							
Bor	mg/l	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05							
Calcium mg/l	mg/l	123	107	97.7	64	70.1							
Chlorid mg/l	mg/l	10.9	10.5	8.56	6.89	5.87	9.78	9.37	7.87	5.02	5.63	9.84	8.91
DOC mg/l	mg/l	0.42	0.47	0.74	0.26	0.47	0.31	0.51	0.49	0.32	0.23	0.66	1.13
Eisen mg/l	mg/l	<0.003	0.012	<0.003	<0.003	<0.003							
Gesamthärte °fH	°fH	32.9	31.1		19.8		31.9	30.7	27.9	17.5	19.3	31.5	29.3
Karbonathärte °fH	°fH	26.5	26.5	23.3	15.4	16.4	24.9	24.6	22.1	13.4	15.3	25.3	24.2
Kalium mg/l	mg/l	1.6	1.97	2.17	1.29	1.28							
Leitfähigkeit µS	mS* cm-1	624	601	542	378	405	586	578	522	352	390	587	562
Magnesium mg/l	mg/l	12.8	12.3	10.7	7.49	8.36							
Mangan mg/l	mg/l	0.002	0.017	0.002	0.001	0.002							
Natrium mg/l	mg/l	7.57	7.51	7.68	6.4	5.96							
Nitrat mg/l	mg/l	24.8	24.1	15.8	7.61	10.1	20.3	19.1	13.6	7.3	9.5	10.6	8.81
pH		7.19	7.23	7.31	7.62	7.6	7.29	7.28	7.35	7.65	7.62	7.21	7.24
Sauerstoff mg/l	mg/l	4.8	4.1	5	7.6	5.8	4.8	4	4.7	8.1	6.4	4.9	4.1
Sauerstoff Sättigung %	%	46.5	39.9	48.6	76.9	58.9	39	32.2	38.8	68.7	52.2	47.6	40.1
Sulfat mg/l	mg/l	33.4	32.3	31.8	32	31.3	32.7	32.2	31.1	33.3	32.1	33	32.5
Zink mg/l	mg/l	0.088	0.033	0.045	<0.007	<0.007							
Oxidierbarkeit mg/l	mg/l	1.85	1.65	1.85	1.97	1.65	1.88	1.94	1.75	2	1.49	1.88	2.08

15. 12.2008	15. 12.2008	15. 12.2008	12. 01.2009	12. 01.2009	12. 01.2009	12. 01.2009	12. 01.2009	09. 02.2009	09. 02.2009	09. 02.2009	09. 02.2009	09. 02.2009	17. 03.2009	17. 03.2009	17. 03.2009	17. 03.2009	17. 03.2009
3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
438.41	438.39	438.34	438.24	438.29	438.30	438.28	438.21	438.22	495.83	438.42	438.33	438.26	438.54	438.58	438.61	438.70	438.56
11.4	14.3	14	11.2	11	11.4	13.8	14.2	11.2	11.1	11.5	13.9	13.7	11.2	11.3	11.4	13.6	13.5
8.22	4.78	5.49	12	10.99	8.42	5.22	5.73	11.9	10.8	8.32	5.61	5.57	12.4	10.7	8.42	6.58	5.87
0.94	0.74	0.82	0.75	0.86	0.95	0.81	0.84	1.08	1.02	0.82	0.75	1.92	10.7	1.24	0.92	0.65	0.52
28.1	18.7	20.5	34.1	32.3	28.3	18.5	20.7	34.1	32.9	28.7	19.9	21.3	35.1	32.1	30.9	19.5	20.9
22.9	14.1	15.6	27.5	25.8	22.9	14.3	16.1	27.7	25.7	23.5	14.7	16.2	28.4	25.5	23.2	15.1	16.3
511	339	376	615	587	513	344	383	667	626	557	381	415	634	574	523	367	394
15.6	5.82	8.78	26	23.5	14.6	6.14	9.66	28	27.7	15.9	7.11	10.6	28.8	23.9	15.5	8.36	11.2
7.56	7.97	7.93	7.18	7.24	7.31	7.66	7.62	7.24	7.23	7.35	7.64	7.62	7.16	7.22	7.29	7.64	7.61
6.6	6	1.2	3.9	4.9	6.8	5.6	1.9	4.5	3.9	3.9	4.7	6.6	4.5	4.1	4.3	6.7	5.6
64	62.3	12.5	37.2	47.1	65.5	57.4	19.5	43.1	37.5	45.1	67.3	60.2	43.3	39.1	41.6	68.5	5.65
32.5	30.9	31.6	33.4	31.5	31.1	29.9	31.5	34.5	32.7	32.6	31.3	32.2	33.9	33.7	32.6	31.4	31.7
1.96	2.4	2.09	1.78	1.65	1.72	2.23	2.04	2.1	1.98	1.91	2.17	2.23	2.27	1.76	2.27	2.66	2.08
15. 06.2009	15. 06.2009	15. 06.2009	13. 07.2009	13. 07.2009	13. 07.2009	13. 07.2009	13. 07.2009	10. 08.2009	10. 08.2009	10. 08.2009	10. 08.2009	10. 08.2009	15. 09.2009	15. 09.2009	15. 09.2009	15. 09.2009	15. 09.2009
3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
438.80	438.96	438.84	439.00	439.05	439.08	439.09	438.89	439.11	439.16	439.20	439.31	439.17	438.44	438.49	438.49	438.50	438.42
11.9	13.5	13.3	12.1	11.7	12	14.5	14.7	12.1	11.6	12.1	16.1	15.2	12	11.8	12.1	16.8	14.3
													<0.010	<0.010	<0.010	0.01	<0.010
													<0.05	<0.05	<0.05	<0.05	<0.05
													105	105	90.1	55.8	64.5
7.82	4.41	5.32	10.1	9.35	8.13	3.94	5.57	9.38	9.04	7.66	3.51	4.53	9.68	9.42	7.43	3.22	5.06
0.65	0.58	0.72	0.41	0.35	0.37	0.43	0.38	0.3	0.69	0.26	0.27	0.22	0.22	0.98	<0.20	<0.2	<0.2
													<0.003	<0.003	<0.003	<0.003	<0.003
26.7	16.7	20.5	32.3	29.9	26.7	17.1	19.7	30.7	29.3	26.9	17.3	19.1	30.7	30.1	26.7	17.1	20.1
22.3	13.2	15.4	25.5	24.9	21.9	12.8	15.4	25.2	24.6	21.8	12.6	15	25	24.5	21.6	12.6	15
													1.63	1.9	2.07	1.3	1.29
517	339	386	586	564	503	316	373	588	577	578	318	318	580	570	501	313	374
													12.2	12.1	10.6	5.85	8.07
													0.003	0.002	0.002	0.003	0.002
													7.64	7.14	7.18	5.05	6.01
8.3	7.04	6.83	25.9	20.3	13.9	4.64	8.31	22.2	17.9	13.3	5.68	7.62	21.4	20.5	13.1	4.34	7.6
7.28	7.62	7.58	7.2	7.2	7.28	7.6	7.62	7.44	7.41	7.54	7.75	7.86	7.25	7.28	7.39	7.62	7.67
4.9	6.9	6.3	7.3	4.6	5.7	6.4	6.7	6	4.6	5.6	6	7	5.3	4.5	5	5.2	6
47.7	70.2	64	71.9	44.7	56	66.8	69.8	58.5	44.5	54.7	64.8	74.1	52.3	44.4	49.2	56.4	62.1
31.3	31.6	31.5	31.9	32.9	31.8	31	32.1	31.1	31.7	30.8	28.8	30.5	33.9	34.2	32.7	28.9	32.2
													0.075	0.038	0.038	<0.007	<0.007
2.33	2.01	2.01	2.15	2.02	2.02	2.22	2.22	1.48	1.42	1.48	1.61	1.29	1.98	1.85	1.79	1.98	2.05



# Allgemeine Geschäfte des Verwaltungsrates

Im vergangenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

## **Allgemeine Geschäfte:**

- Genehmigung des 42. Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2008/2009 zuhanden der Generalversammlung
- Vorbereitung der Wahlen in den Verwaltungsrat
- Orientierung über die Schutzzone Gimmiz
- Orientierung über den Stand der Projekte
- Konstituierung des Verwaltungsrates
- Wahl der Mitglieder der Technischen Kommission
- Unterschriftenregelung
- Kleine Anpassung des Organisationsreglementes
- Versicherungen (Anpassung der Deckungssumme der Haftpflichtversicherung und Abschluss einer Organhaftpflichtversicherung)
- Kapitalanlage
- Kreditbeschluss für den Ersatz der defekten Pumpen in den Fassungen 1 und 4
- Kreditbeschluss für die Anpassung der rechtlichen Grundlagen (Statuten/ Konsortialvertrag/ Organisationsreglement)
- Kreditbeschluss für das Ressourcenschutzprojekt
- Risikobeurteilung
- Genehmigung des Budgets 2009/2010

## **Technische Kommission**

Die Technische Kommission hat die Geschäfte vorbehandelt und dem Verwaltungsrat vorgelegt.



# Tätigkeiten der Partner



Energie Service Biel/Bienne

## Energie Service Biel/Bienne

Das seit mehreren Jahren laufende Ersatzprogramm für Graugussleitungen hat eine erste Schlussetappe gemeistert. Alle wichtigen Gasleitungen konnten durch Polyethylen-Rohre ersetzt werden, zugleich wurden auch alle Wasserleitungen, welche in denselben Trassen liegen, durch duktile Rohre der neusten Generation ersetzt. Diese Massnahme erhöht die Versorgungssicherheit und reduziert die Auswirkungen von Rohrbrüchen wesentlich. Das Programm wird für wichtige Wasserleitungen weitergeführt und kann voraussichtlich in zwei Jahren abgeschlossen werden.

Nebst den WVS-Anlagen stellt das Seewasserwerk eine wichtige Bezugsquelle für die ausreichende Wasserversorgung der Stadt Biel und seiner Umgebung dar. Das aus den 70er-Jahren stammende Werk erreicht das Ende der technischen Lebensdauer. ESB hat daher die konzeptionellen Arbeiten für die zukünftige Wassergewinnung initialisiert.

Energie Seeland AG  
Elektrizität Wasser Kommunikation



## Energie Seeland AG

Der Trinkwasserbezug betrug im Berichtsjahr 1'530'284 m<sup>3</sup>, was einem Mehrbezug von 34'304 m<sup>3</sup> oder 2,3% entspricht. Davon wurden 713'369 m<sup>3</sup> (46,6%) vom Wasserverbund Seeland AG bezogen und 816'915 m<sup>3</sup> (53,4%) ergaben sich aus dem Erguss der Quelle Kaltberg.

Grössere Sanierungen und Ausbauten: Worbenfeld Lyss, Werttstrasse in Lyss, Hardernstrasse in Harder, Kirchenfeldrain in Lyss.

Insgesamt wurden für Neuerschliessungen und Sanierungen 1842 m Wasserleitungen verlegt und acht Hydranten neu aufgestellt.

Im Pumpwerk Schachen wurden zwei neue frequenzgesteuerte Pumpen installiert und je mit einer UV-Entkeimungsanlage ausgerüstet.

Am 16. November 2007 wurde das Pumpwerk Schachen in Lyss bis an die Decke geflutet, weil eine Muffe an einer neuen Wasserleitung vom Lieferanten nicht fachgerecht angebracht wurde. Die Behebung der zum Teil erheblichen Schäden an Anlagen und Gebäude konnte bis anfangs Herbst 2008 beendet werden.



## Seeländische Wasserversorgung Gemeindeverband, Worben

Die gesetzten Ziele hinsichtlich Wasserqualität und Betriebs-/Versorgungssicherheit wurden auch 2008/2009 klar erreicht und sämtliche Labor- und Online-Analysen bestätigen die permanent gute Trinkwasserqualität.

Mit dem Reservoirneubau am Jensberg und einer erneut hohen Netz-Erneuerungsquote von über 1,7% hat die SWG ihre Werterhaltungsstrategie wiederum konsequent umgesetzt. Um die immer noch beträchtlichen Leckverluste zu senken, wurde ausserdem das Lecküberwachungssystem weiter ausgebaut und deckt nun das gesamte Verbandsgebiet der SWG ab. Dieses System soll dazu dienen, dass Schäden raschmöglichst erkannt und repariert werden können; noch bevor es zu kostspieligen Überschwemmungen, Strassenunterspülungen oder anderen Folgeschäden kommt. Zur laufenden Verbesserung der Servicequalität führte die SWG eine umfangreiche Kundenanalyse durch. Die Rückmeldungen stellen der SWG ein gutes Zeugnis aus, zeigen aber auch Verbesserungspotenzial in der regionalen Koordination und Zusammenarbeit. In diesem Kontext dürfte der Wasserverbund Seeland als ideale Plattform für die regionale Zusammenarbeit künftig vermehrt eine zentrale Funktion wahrnehmen.

# Bilanz per 30. September 2009

<b>Aktiven</b>	<b>30.9.2009</b>	<b>30.9.2008</b>
	CHF	CHF
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel	1'477'414.48	884'705.77
Debitoren Dritte	25'203.85	40'004.30
Debitoren Nahestehende	19'106.50	201'001.70
Sonstige Forderungen	28'932.49	27'359.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	127'953.05	124'395.70
Partner Abrechnungskonti:		
- Energie Service Biel/Bienne	125'578.55	121'362.95
- Energie Seeland AG, Lyss	67'189.10	18'428.05
- SWG, Worben	121'547.60	117'682.85
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'992'925.62</b>	<b>1'534'940.57</b>
<i>Anlagevermögen</i>		
Wertschriften	1'950'000.00	2'691'375.00
Darlehen Partner	750'000.00	250'000.00
Fassungsanlagen	7'568'174.43	7'510'999.43
Verteilanlagen	10'143'423.80	10'093'859.90
Wertberichtigung Abschreibung Wiederbeschaffungswert		
- Fassungsanlagen	-6'168'438.10	-5'942'438.10
- Verteilanlagen	-7'495'875.45	-7'425'875.45
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'747'284.68</b>	<b>7'177'920.78</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'740'210.30</b>	<b>8'712'861.35</b>

## Passiven

	30.9.2009	30.9.2008
	CHF	CHF
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Kreditoren Dritte	72'815.95	35'364.30
Kreditoren Nahestehende	72'302.05	86'185.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	111'514.70	105'733.90
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>256'632.70</b>	<b>227'283.75</b>
<i>Rückstellungen für Ausbau und Erneuerungen</i>		
- Fassungsanlagen	707'645.75	707'645.75
- Verteilanlagen	1'515'931.85	1'515'931.85
Rückstellung Stromverbilligung BKW	0.00	17'000.00
<b>Total Rückstellungen für Ausbau und Erneuerungen</b>	<b>2'223'577.60</b>	<b>2'240'577.60</b>
<i>Eigenkapital</i>		
Aktienkapital	5'300'000.00	5'300'000.00
Allgemeine Reserve	680'000.00	665'000.00
Bilanzgewinn: - Jahresgewinn	280'000.00	280'000.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>6'260'000.00</b>	<b>6'245'000.00</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8'740'210.30</b>	<b>8'712'861.35</b>

## Erfolgsrechnung

	30.9.2009	30.9.2008
	CHF	CHF
<i>Erträge</i>		
Kostenanteile der Partner:		
- Energie Service Biel/Bienne	618'251.81	645'120.51
- Energie Seeland AG, Lyss	247'638.60	231'908.89
- SWG, Worben	578'358.10	568'784.92
Dienstleistungsertrag	75'121.51	95'907.20
Aktivierete Eigenleistungen	51'575.40	68'088.40
Eigenleistungen laufende Rechnung	2'104.50	6'039.00
Kapitalerträge	81'716.92	88'398.16
Miet- und Pachtzinserträge	13'265.00	13'265.00
Ertrag aus Wasserabgabe an Dritte	216.05	778.40
Ausserordentlicher Ertrag	540.00	232.30
<b>Total Erträge</b>	<b>1'668'787.89</b>	<b>1'718'522.78</b>
<i>Aufwendungen</i>		
Anschaffungen, Unterhalt, Reparaturen	-109'372.20	-125'549.65
Wasserrechts- und Wasserverbrauchsziins	-403'953.85	-397'286.70
Elektrizität	-127'317.70	-102'006.20
Besoldungen und Sozialleistungen	-139'299.35	-141'565.90
Honorare, Gutachten, Expertisen	-109'308.00	-154'375.38
Andere Verwaltungskosten	-143'536.79	-136'738.95
Verwaltungsaufwand Geschäftsstelle	-60'000.00	-60'000.00
Abschreibungen	-296'000.00	-321'000.00
<b>Total Aufwendungen</b>	<b>-1'388'787.89</b>	<b>-1'438'522.78</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

	30.9.2009	30.9.2008
	CHF	CHF
<i>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</i>		
Walperswil	10'748'000.00	10'407'300.00
Kappelen	4'006'100.00	3'989'800.00
Übrige Sachanlagen	100'000.00	100'000.00
<b>Total Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>	<b>14'854'100.00</b>	<b>14'497'100.00</b>
Abgetretene Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	keine	keine
Sicherungsverpflichtungen zugunsten Dritter	keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
<i>Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten</i>		
<b>Offene Leasingraten</b>	<b>870.35</b>	<b>11'314.55</b>
Gesamtbetrag der aufgelösten stillen Reserven	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft ausgegebenen Anlehensobligationen	keine	keine
Angaben über Beteiligungen	keine	keine
Aufwertungen im Sinne von Art. 670 OR	keine	keine
Angaben über die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien	keine	keine
Betrag der genehmigten und der bedingten Kapitalerhöhung	keine	keine
Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben	keine	keine

### Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine ausreichende Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlansage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per

	30.9.2009	30.9.2008
	CHF	CHF
<b>Bilanzgewinn per 30. September</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>
<i>Der Verwaltungsrat schlägt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes vor:</i>		
Zuteilung an die allgemeine Reserve	15'000.00	15'000.00
Ausschüttung einer Dividende von	265'000.00	265'000.00
<b>Total Bilanzgewinn per 30. September</b>	<b>280'000.00</b>	<b>280'000.00</b>

Biel, 3. Dezember 2009

Wasserverbund Seeland AG



# Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Wasserverbund Seeland AG, Biel

**Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Wasserverbund Seeland AG, Biel, für das am 30. September 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.**

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

TREUHAND ARN&PARTNER AG



Stephan Hohl  
Zugelassener Revisionsexperte RAB  
(Leitender Revisor)



Stefan Schafroth  
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Lyss, 19. Januar 2010

**wasserverbund  
seeland**

wasserverbund seeland ag  
Gottstattstrasse 4 | 2504 Biel  
Tel. 032 326 17 11 | Fax 032 326 17 90  
wvs@esb.ch | www.wvsag.ch